

Stadtrundgang

Der Umsturzversuch des 20. Juli 1944 in Stuttgart

Dauer ca. 3 Stunden

Das Zentrum der Widerstandsbewegung des "20. Juli" war in Berlin. Dort liefen alle Fäden des konspirativen Netzes zusammen und von dort erging das Signal zur militärischen Erhebung, zur Operation "Walküre".

Wie in viele andere Städte und Regionen des damaligen Reiches, bestanden aber auch nach Stuttgart Verbindungen. Zum "Bosch-Kreis" um Hans Walz und Albrecht Fischer, zu Eugen Bolz (bis 1933 württembergischer Staatspräsident) und zu Theophil Wurm (ehemaliger evangelischer Landesbischof).

Die Familie von Stauffenberg wohnte im Alten Schloss und Claus Schenk Graf von Stauffenberg verbrachte dort seine Kindheit und Jugend.

Fritz Elsas, der wegen seiner Beziehungen zu Carl Goerdeler nach dem 20. Juli 1944 im KZ Sachsenhausen ermordet wurde, war gebürtiger Cannstatter.

Der antifaschistische Stadtrundgang führt zu Orten in der Stuttgarter Innenstadt, die in direkter Verbindung mit der Widerstandsbewegung des 20. Juli stehen. Während der Führung wird auf die personellen Verbindungen eingegangen. Ebenso wird versucht, einen Einblick in die Aufstandspläne, die Ursachen des Scheiterns und in die brutale Zerschlagung des Widerstandsnetzes zu geben.

Stationen

- 1. Oberlandesgericht** (Zentrale Hinrichtungsstätte)
- 2. Olgastraße** (Wehrkreiskommando V, Walküreplan)
- 3. Untersuchungsgefängnis** (Albrecht Fischer/ 1877-1965, Boschkreis)
- 4. Landtag** (Gedenkbuch; Jakob Weimer/ 1887 – 21.11.1944, ADGB und SPD)
- 5. Altes Waisenhaus** („Reichssender Stuttgart“, Hitlers Rundfunkansprache 20./21. Juli)
- 6. „Hotel Silber“, Dorotheenstrasse** (Gestapozentrale)
- 7. Goerdelerstraße** (Carl Goerdeler/ 1884 – 2.2.1945, vorgesehener Reichskanzler)
- 8. Rathaus** (Karl Strölin, Oberbürgermeister 1933-1945; Erwin Rommel/ 1891-14.10.1944, Generalfeldmarschall)
- 9. Altes Schloss** (Alexander, Berthold und Claus v. Stauffenberg)
- 10. Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus**
- 11. Stauffenbergstraße**
- 12. Bolzstraße** (Eugen Bolz/ 1881-23.1.1945), ehem. württ. Staatspräsident)
- 13. „Büchenschmiere“** (Paul Hahn, ehem. Polizeichef, Boschkreis)
- 14. Leuschnerstraße** (Wilhelm Leuschner/ 1890-29.9.1944), Gewerkschafter)
- 15. Bosch-Areal** Robert Bosch/ 1861-1942, Firmengründer
Willy Schloßstein/ 1894-1953, Privatsekretär
Theodor Bäuerle/ 1882-1956, Robert-Bosch-Stiftung
Hans Walz/ 1883-1974, Geschäftsführer